



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Medienmitteilung

Zürich, 1. Juni 2023

Erfreulicher Entscheid für KMU - Kanton erteilt Versuch Bellerivestrasse eine Absage

Die kantonalen Behörden nehmen ihre Verantwortung wahr und verweigern der Stadt Zürich den unnötigen Versuch Bellerivestrasse. Dieser Schritt wurde vom KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich, dem städtischen Gewerbeverband und den Gewerbeverbänden des rechten Zürichseeufers längst gefordert.

Bei der Bellerivestrasse handelt es sich um die wichtigste Einfallsachse in die Stadt Zürich für das Gewerbe und die Bevölkerung des rechten Zürichseeufers. Die Stadt Zürich plante, während neun Monaten zwei der vier Spuren für Versuchszwecke zu sperren. Sie wollte Erkenntnisse im Verkehrsablauf für das spätere Renovationsprojekt bei einer reduzierten Anzahl Spuren gewinnen. Mit diesem Vorgehen nahm die Stadt Zürich in Kauf, einen besonders neuralgischen Punkt der Zürcher Verkehrsinfrastruktur für Versuchszwecke teilweise lahmzulegen. Das Gewerbe befürchtete zudem, dass die temporäre Sperrung als Dauerprovisorium hätte enden können.

Die Betroffenheit für die Gewerbebetriebe wäre bei einer Teillahmlegung gross gewesen. Die Folgen des Versuchs, d.h. künstlich herbeigeführte Staus, Zeitverluste, ausbleibende Kundschaft und zusätzliche Kosten hätten die KMU direkt und spürbar getroffen.

Wie vom KGV, dem städtischen Gewerbeverband und den Gewerbeverbänden vom rechten Zürichseeufers gefordert, hat der Kanton mit seinem heutigen Entscheid seine Aufsichtsrolle wahrgenommen und dem unnötigen Versuchsprojekt auch aus rechtlichen Aspekten eine klare Absage erteilt. Die Absage wird seitens Gewerbe mit Freude zur Kenntnis genommen.

Nun gilt: Ausser Spesen nichts gewesen. Die Stadt Zürich sollte aus dem kantonalen Entscheid die richtigen Schlüsse ziehen und den Versuch Bellerivestrasse sofort beenden. Die Stadt kann nicht weiter ihren Kurs einer gewerbefeindlichen Verkehrspolitik weiterführen und sich so ihrer überkommunalen Verantwortung entziehen. Die Herausforderungen in der Bewältigung des Verkehrs können nur gemeinsam gelöst werden.

Kontakt für Medienschaffende:

Werner Scherrer, Präsident, Mobile 079 508 98 78, werner.scherrer@kgv.ch

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Mobile 079 774 36 60, thomas.hess@kgv.ch



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 17'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in zwölf Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 70 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich
Tel. 043 288 33 61 | info@kgv.ch | www.kgv.ch